

BürgerInneneinbindung in Forschungsprojekte zu Smart Cities sowie Energie- und Gebäudetechnologien

Johannes Bockstefl, FFG

Strategische Vernetzung der Forschung in Österreich
WS 3 Smart Cities
TechGate, Wien, 13.10.2015

NutzerInneneinbindung im Programm „Haus der Zukunft“



- Akzeptanz neuer Technologien als eine zentrale Säule von "Haus der Zukunft, daher: Untersuchung sozio-ökonomischer Aspekte ökologischen Bauens und Wohnens eine innovative Schwerpunktsetzung
- In vielen Projekten: Untersuchung der Zufriedenheit von NutzerInnen in ökologischen Wohngebäuden, ihrer Motive bei der Wahl von Wohnformen oder die Akzeptanz von neuen Technologien im nachhaltigen Wohnbau
- Entwicklung neuer Technologien und Komponenten betrifft nicht nur ein technologisches, sondern ein sozio-technisches System
- Auswertung der Erfahrungen im Endbericht: Wohnen im ökologischen Haus der Zukunft, siehe <http://www.hausderzukunft.at/results.html/id4587>

Aktivierende Öffentlichkeitsarbeit im Leitprojekt „Stadtumbau Lehen“ 1/2

Das Projekt "Stadtumbau Lehen" hatte das übergeordnete Ziel durch verschiedene Bauprojekte und begleitende Maßnahmen den Stadtteil Lehen aufzuwerten, die Energieeffizienz drastisch zu erhöhen und einen hohen Anteil erneuerbarer Energien durch gezielte Nutzung von Sonnen-energie (thermisch und mittels PV) einzubringen. Ein Subprojekt war sozialorganisatorischen Maßnahmen gewidmet, z.B.

- Verstärkte Information und Einbeziehung von BewohnerInnen in der Projektvorbereitung und in der Bauphase
- Feedback zu PlanerInnen und Bauträgern
- wissenschaftliche Aufarbeitung der Erkenntnisse und Erfahrungen aus dem Prozess

Beispielhafte Ergebnisse des Subprojekts 6 von „Stadtumbau Lehen“ 2/2

- Sozialraumanalyse des Planungsgebietes
- Symposium „Die Stadt sind wir“
- Kommunikationshandbuch für Haustechniker
- Foliensatz: Nachhaltige Sanierungsprozesse für Hausverwalter
- Konzept zur moderierten Wohnungsbelegung im Stadtteil Lehen
- u.v.m

Information und Downloads unter

<http://www.hausderzukunft.at/results.html/id7790>



Beteiligung in der Sanierung

Für umfangreiche Projekte der thermisch-energetischen Sanierung ist meist die Zustimmung der BewohnerInnen erforderlich.

In mehreren Forschungsprojekten zur Beteiligung von BewohnerInnen im Sanierungsprozess wurden u.a. Verfahrensmodelle, Leitfäden, Checklisten für BewohnerInnen und Hausverwaltungen erarbeitet:

- Sanierung PRO!
- Kooperative Sanierung
- PARTI-San
- Zukunftsfähige Wohngebäudesanierung



Information und Materialien unter <http://www.partizipation.at/1134.html>

Zufriedenheitserhebung Demo-Gebäude

Monitoring umfasst Erfassung der **Energieverbrauchsdaten**, **Gebäudebewertung mit TQB** und die Erhebung der **Akzeptanz bei NutzerInnen** (standardisierte Befragung mit objektspezifischen Zusatzfragen)

Ergebnis: Rückmeldungen der NutzerInnen sind für Einregulierung innovativer Gebäude ebenso wichtig wie technische Messungen!

monitorPlus

Startseite
Projekt
Methodik
Demonstrationsbauten
Ziele und Ergebnisse
Projektstruktur
Informationsplattform
Impressum

Meine Startseite
Meine Daten
Verwalten
Menu
Seite
Benutzerrechte
Kriteriensets
Struktur-Admin
Formular-Editor
Projekte exportieren
Kontakt
Abmelden

Demo-Projekt 0 0

| | | | | |
|---|---|-----|---|---|
| A | Information zu Ihrem Arbeitsplatz - | 25 | 0 | ✓ |
| B | Ihre Zufriedenheit mit dem Gebäude und dem Büro - | 220 | 0 | ✓ |
| C | Lichtverhältnisse und Geräuschpegel am Arbeitsplatz - | 80 | 0 | ✓ |
| D | Fragen zur Luftqualität und zur Lüftungsanlage - | 140 | 0 | |
| D 1 | Zufriedenheit mit der Lüftungsanlage - | 10 | 0 | ✓ |
| D 2 | Funktion der Lüftungsanlage - | 50 | 0 | ✓ |
| D 3 | Gerüche - | 15 | 0 | ✓ |
| Stören Sie in Ihrem Büro die Gerüche von...? | | | | |
| Bodenbelag 5 | | | | |
| ja, sehr <input type="radio"/> 1 <input type="radio"/> 2 <input type="radio"/> 3 <input type="radio"/> 4 <input type="radio"/> 5 nein | | | | |
| technischen Geräten 5 | | | | |
| ja, sehr <input type="radio"/> 1 <input type="radio"/> 2 <input type="radio"/> 3 <input type="radio"/> 4 <input type="radio"/> 5 nein | | | | |
| Möbeln 5 | | | | |
| ja, sehr <input type="radio"/> 1 <input type="radio"/> 2 <input type="radio"/> 3 <input type="radio"/> 4 <input type="radio"/> 5 nein | | | | |
| D 4 | Regelungsmöglichkeiten für die Lüftungsanlage - | 23 | 0 | |
| D 5 | Zusätzliches Lüften - | 12 | 0 | |
| D 6 | Fragen speziell zu Ihrem Gebäude - | 30 | 0 | ✓ |
| E | Fragen zur allgemeinen Beurteilung - | 60 | 0 | |
| G | Angaben zu Ihrer Person * [mehr Informationen] | | | |
| H | Vielen Dank für Ihre Zeit! - | | | ✓ |

HAUS der Zukunft FFG aww OKOLOGIE INSTITUT

Smart City Graz – Stadtteilmanagement *VorOrt*

Begleitung der Entwicklungen und Projektvorhaben im Smart City Quartier Waagner-Biro durch *VorOrt*, betreut vom StadtLABOR Graz, als Treffpunkt und Informationsdrehscheibe zwischen BewohnerInnen, lokalen Unternehmen/Einrichtungen sowie der Stadt Graz und dem Projektkonsortium. Maßnahmen umfassen u.a.

- Information
- Veranstaltungen
- Umfragen

Information unter http://www.smartcitygraz.at/page_id1905/



Thema Governance



- Verknüpfung der rechtlichen mit der technisch-planerischen Sicht
- neue wissenschaftliche Erkenntnisse können wesentlich zu energetisch nachhaltigen Stadtstrukturen beitragen
- interdisziplinäre Zusammenschau und kontextbezogene Auseinandersetzung ermöglichen Lernprozesse in der Energiepolitik österreichischer Städte
- Untersuchung der Governance-Strukturen und -Prozesse für eine Smart City Entwicklung für ausgewählte energiebezogene Handlungsfelder: in kleineren und mittleren Städten verstärkte Zusammenarbeit mit "Nicht-Verwaltungs-Akteuren" und externen Playern

Weitere Information z.B. beim „Stadt der Zukunft“-Themenworkshop am 15. Dezember 2015: <http://www.hausderzukunft.at/results.html/id8228>